

Zeit sparen, Kosten reduzieren, Gelenke schonen Triflex bringt innovative Applikationstechnologie für 2K-PMMA-Produkte auf den Markt

Minden, 27. März 2023. Mit seiner neuen Applikationstechnologie schlägt der Mindener Flüssigkunststoffexperte Triflex einen Richtungswechsel für Abdichtungs-, Beschichtungs- und Grundierungsarbeiten auf Dächern, Balkonen und in Parkhäusern ein. Die 2K-PMMA-Sprayapplikation Triflex SAM ist nicht nur zeit- und kostensparend, sie punktet auch in Sachen Nachhaltigkeit. Zudem unterstützt sie eine ergonomische Anwendung und sorgt somit für eine spürbare Entlastung der Mitarbeiter.

Die 2K-PMMA-Sprayapplikation Triflex SAM ermöglicht im Vergleich zu herkömmlichen Technologien ein bis zu vier Mal schnelleres Auftragen einer flüssigen Grundierung, Abdichtung oder Versiegelung auf Flächen. „Mit Triflex SAM bringen wir einen Gamechanger auf den Markt“, ist sich Marc Niewöhner, Produktmanager bei Triflex, sicher. „Wir haben mit der neuen Applikationstechnologie bereits einige Testbaustellen bestückt, und die Resonanz der Kunden war durchweg sehr positiv“, erzählt er.

Automatisierter Mischvorgang

Bislang erfolgte das Aufbringen von Spezialharzen wie Polymethylmethacrylat (PMMA) direkt aus dem Gebinde, bei 2K-Produkten war außerdem ein vorheriges Anmischen von Flüssigkunststoff und Katalysator erforderlich, welcher der Aushärtung des Harzes dient. Mit der neuen Technologie entfällt dieser Arbeitsschritt nun – und mit ihm die gebückte Haltung beim

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<https://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 621
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470
E-Mail: pr@presigno.de
<https://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Anrühren. Triflex SAM besteht aus einer mobilen und somit variabel einsetzbaren Einheit: einem Anhänger mit einem dieselbetriebenen Antriebsaggregat samt Pumpeneinheit, die als Herzstück der Maschine den Misch- und Förderprozess in Gang bringt. Weiterhin sind ein Schlauchhalter sowie ein Härter- und Spülmittelbehälter integriert. Zur Aufbewahrung von Werkzeugen gibt es zudem ausreichend Stauraum. Die Anlieferung des zu verarbeitenden Produkts erfolgt in einem externen IBC-Behälter mit einem Fassungsvermögen von 1 Tonne – damit lässt sich eine Fläche von bis zu 350 m² bearbeiten. Das Anmischen von Grundkomponente und Katalysator wird elektronisch gesteuert und passiert in einem Statikmischer, der sich auf dem Rücken des Anwenders befindet. Damit erzielt man kurze und materialschonende Reinigungsprozesse. Eine elektronische Überwachung des Mischvorgangs stellt zudem sicher, dass kein ungemischtes Material gefördert wird.

Schnelle und präzise Verarbeitung

Für die Applikation befördert die Pumpe die Grundierungen, Abdichtungen oder Beschichtungen über einen Schlauch in den Statikmischer. Mittels Sprühpistole, die mit verschiedenen Aufsätzen kompatibel ist, wird dieses dann einfach, schnell und präzise verarbeitet.

Die innovative 2K-PMMA-Applikationstechnologie von Triflex deckt die Anwendungsbereiche Fördern, Mischen und Airless-Spritzen ab. Da sie kranbar ist, kann sie auch auf Flachdächern und anderen höher gelegenen Bereichen wie Topdecks verwendet werden. Je nach Viskosität des Materials beträgt die Förderleistung bis zu 24 kg pro Minute, und mit einer Schlauchlänge von bis zu 60 Meter sind

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<https://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 621
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470
E-Mail: pr@presigno.de
<https://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Nutzungsradius bzw. Reichweite großzügig. Die Pumpe selbst bewältigt eine Förderhöhe von über 20 Meter.

Autark, präzise und sicher

Dank der Nutzung externer IBC-Behälter anstelle vieler kleiner Weißblech-Gebinde überzeugt Triflex SAM besonders in Sachen Nachhaltigkeit: Neben weniger Lagerplatz benötigt man weniger Lieferanfarten zur Baustelle. Zudem wird die Materialausbeute erhöht, da es keine Anhaftungen im Gebinde gibt, die mit entsorgt werden. Durch das integrierte Dieselaggregat ist der Betrieb autark, sodass auch die Energiekosten überschaubar bleiben und keine Stromversorgung geplant werden muss. Da die Verarbeitung schnell und präzise ist, können die Bauphasen kurzgehalten werden und die Sperrzeiten sind gering. Einen entscheidenden Vorteil bringt auch das automatisierte Mischen mit sich: Das Verhältnis von Stammkomponenten und Katalysator ist immer konstant. Und nicht zuletzt ist auch die Schonung der Mitarbeiter ein wichtiges Argument. Marc Niewöhner: „Die Maschinenteknik unterstützt das ergonomische und stressfreie Arbeiten, und das bei erhöhter Flächenleistung. Sie entlastet die Mitarbeiter und steigert zudem die Attraktivität des Berufes als Beschichter.“

(ca. 4.630 Zeichen)

Als Tochter der Follmann Chemie Gruppe ist das Mindener Unternehmen Triflex europaweit führend in der Bauchemie-Branche. Der Flüssigkunststoff-Hersteller hat sich auf die Entwicklung und Produktion qualitativ erstklassiger Abdichtungs- und Beschichtungssysteme spezialisiert. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Infrastruktur sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen, sind seit über 40 Jahren praxiserprobt. Im Fokus des Produktionsprozesses sowie der gesamten Unternehmensstruktur steht die Schonung der Umwelt sowie der effiziente Umgang mit Ressourcen. Für die Qualität seines Nachhaltigkeits-Engagements erhielt Triflex die Silber-Auszeichnung von EcoVadis – sie bescheinigt dem Unternehmen, dass es zu den besten 11 Prozent aller bewerteten Betriebe gehört. Zudem ist Triflex seit 2009 Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e.V.). Der

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<https://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 621
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470
E-Mail: pr@presigno.de
<https://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Presseinformation



Flüssigkunststoffexperte arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen und entwickelt gemeinsam mit ihnen maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Weitere Infos: www.triflex.com.



Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<https://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 621
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470
E-Mail: pr@presigno.de
<https://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten